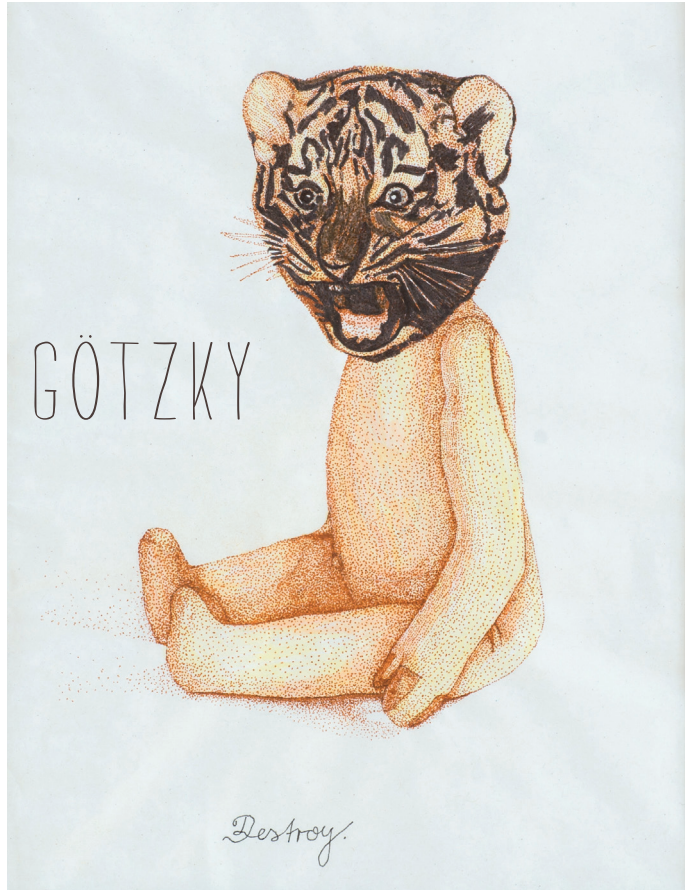


STEFANIE GÖTZKY





oben: BEAR 2017, 2017, Künstlertuschestifte auf Leinwand, 110 × 140 cm



rechts: Destroy, 2017, Künstlertuschestifte auf Leinwand, 120 × 150 cm

MACH NEU!

Stefanie Götzkys Kunst hat äußerlich viele Facetten. Es gibt Arbeiten, die sie als manische Zeichnerin zeigen: mit winzigen Fineliner-Strukturen hat sie große Flächen überzogen und Fotovorlagen quasi in eine andere Sprache übersetzt.

Dann wiederum existieren Leinwände, auf denen sie souverän malt: große Portraits ihrer Idole oder Idolen ihrer Kindheit, mal realistisch, mal im Stile der Pop-Art, mal mit Mustern überzogen und verfremdet.

Ihre neueste Serie zeigt Pop-Psychedelisches: Kombinationen aus realistischen Versatzstücken (Wellensittiche oder der Kopf eines Baby-Tigers auf einen Teddy-Rumpf montiert), die in einer künstlich-poppigen Welt aus abstrakten Mustern schweben, bis sich alles ganz in zeichenhaft-schlängelnden Formen und Symbolen aufzulösen scheint. Auch letztere großformatigen Leinwände sind häufig mit unglaublich dünnen Stiften bearbeitet – eine Vorgehensweise, die unfassbare Geduld fordert, aber auch einen sehr besonderen Reiz ausstrahlt.

Bei all diesen unterschiedlichen Ausdrucksformen gibt es dennoch etwas Verbindendes, etwas, das allen Arbeiten spürbar gemein ist. Es ist ihr Anspruch, etwas Neues, etwas Emotionales zu schaffen, etwas, was, wie sie es einmal selbst formuliert hat, »meinen Tag verändern wird, oder mein Leben«.



PARADISE, 2017, Künstlertuschestifte auf Leinwand, 120 × 150 cm

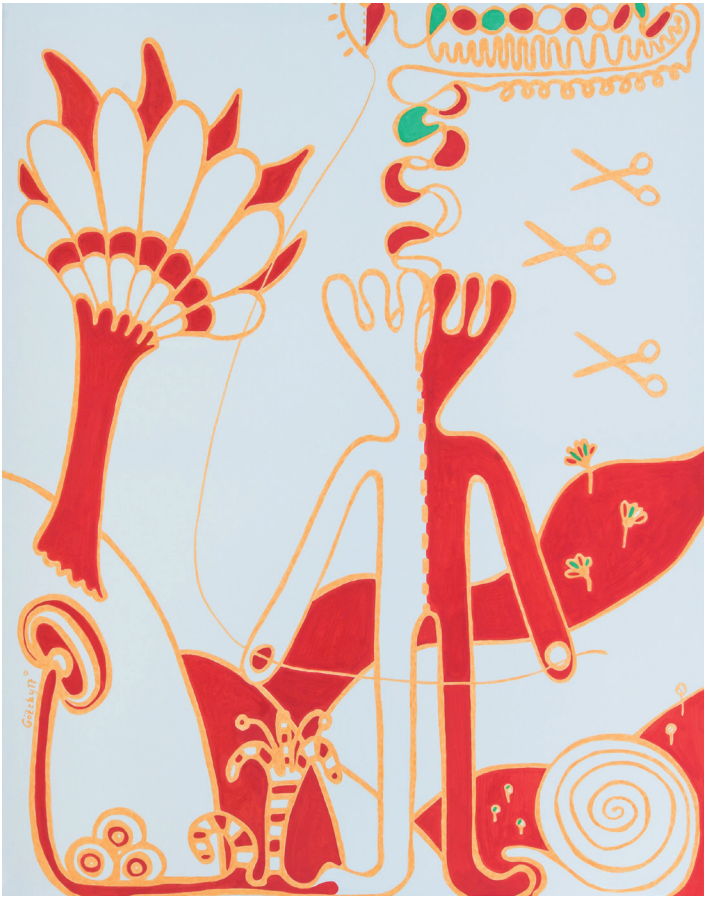
Stefanie Götzky fragt sich zu Beginn der Arbeit, was für ein Gefühl am Ende stehen soll. Und dieses Gefühl bleibt ihr Kompass, bis zum endgültigen Ergebnis, sei es eine Fineliner-Struktur oder eine auf großes Format übertragene i-Pad-Zeichnung. Sie ist auf angenehme Weise nicht berechnend, will nichts erzwingen, gibt Inspiration und Zufall viel Raum. Die Wege zum Ziel mögen verschieden oder verschlungen sein – am Ende steht immer etwas Neues, Frisches, immer leicht und mit Begeisterung vorgetragen.

Stefanie Götzky blickt nie zurück, sondern bleibt selbst immer gespannt, was als nächstes kommt. Sie ruht sich nicht auf dem Erreichen aus, variiert nicht eine Idee, sondern »macht neu«!

Ich wünsche dem Erreichten und allem, was da noch kommt, von Herzen viel Erfolg!

ANDREAS AMRHEIN
im Dezember 2017





Friday I'm in LOVE, 2017, Künstlertuschestifte auf Leinwand, 110 × 140 cm



IN ORANGE, 2017, Künstlertuschestifte auf Leinwand, 120 × 150 cm



VITA

1980 geboren in Stendal | 1998–1999 Ausbildung zur Technischen Assistentin für Informatik | 2000–2004 Ausbildung Dipl. Verwaltung und Recht | 2003 Praktikum Bühnenbild am Maxim Gorki Theater Berlin | Seit 2006 Angestellte im Studentenwerk Potsdam | 2012–2015 Studium an der Akademie für Malerei Berlin, Klasse Ute Wöllmann | 2015–2017 Studium an der Akademie für Malerei Berlin, Klasse Andreas Amrhein | Seit 2016 Präsenz in der Online-Saachi-Gallery | 2017 Abschluss Masterstudium und Ernennung zur Meisterschülerin von Andreas Amrhein an der Akademie für Malerei Berlin

AUSSTELLUNGEN

2014 Auswahlausstellung Kunstpreis der Sparkasse Karlsruhe; Gruppenausstellung offene Akademie, Akademie für Malerei Berlin | 2015 Gruppenausstellung offene Akademie, Akademie für Malerei Berlin; öffentliche Präsentation anlässlich der Aufnahme ins Masterstudium, AfMB | 2016 Gruppenausstellung offene Akademie, Akademie für Malerei Berlin | 2017 »Objekte der Begierde«, Gruppenausstellung, Akademie für Malerei Berlin; Einzelausstellung zum Abschluss des Masterstudiums, Akademie für Malerei Berlin

Impressum:

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin
Hardenbergstraße 9 | 10623 Berlin | Tel./ Fax: (030) 45 08 61 00 | www.a-f-m-b.de
Copyright: Stefanie Götzky | www.stefanie@goetzkyart.de

Fotos: Ilka Lehmann

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Abschlusspräsentation am 1. Dezember 2017 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung: DESTROY, 2017, Künstlertuschestifte auf Papier, 21 × 30 cm
links: EGG, 2017, Spray und Acryl auf Leinwand, 120 × 150 cm



EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 64